

Bühnenmaler/in und Bühnenplastiker/in

Kein Theater und kein Film- oder Fernsehstudio kommt ohne Bühnenmaler und Bühnenplastiker aus. Sie bauen, malen oder modellieren, stimmen alles mit den Regisseuren ab, sorgen für perfekte Illusionen und verwenden dafür Holz, Metall, Gips, Kunststoff und kiloweise Farbe. Sie planen und entwerfen, skizzieren und berechnen. So schaffen sie es mit unterschiedlichen Mitteln, dass alles vollkommen echt aussieht. Während der Ausbildung spezialisiert man sich auf die Fachrichtung Malerei oder Plastik.



Ausbildungsdauer: 36 Monate

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge pro Jahr: 1

Fachrichtungen: Malerei und Plastik

Mehr Infos: www.dthg.de

Aufgaben und Tätigkeiten:

Bühnenmaler und -plastiker entwickeln auf der Basis von Vorlagen und Gesprächen Gestaltungskonzeptionen für die praktische Umsetzung von Bühnen- und Szenenbildern z. B. für Theater-, Opern-, Musical-, Film-, Fernseh- und Showproduktionen. Dabei planen, kalkulieren und organisieren sie ihre Arbeiten: Zuerst fertigen sie lineare und plastische Zeichnungen an, insbesondere von Architekturen, Landschaften, Lebewesen und Phantasiedarstellungen, modellieren plastische Elemente, fertigen technische Zeichnungen für malerische und plastische Dekorationen, be- und verarbeiten Werkstoffe, insbesondere Textilien, Folien, Kunststoffe, Höl-

zer, Metalle und plastische Massen, grundieren Untergründe für unterschiedliche Zeichen- und Maltechniken und strukturieren Oberflächen mit plastischen Massen, bearbeiten Oberflächen für transparente, durchscheinende und deckende Malereien, bringen auf starre und aufrollbare Dekorationsteile Putz-, Mauerwerk-, Stein- und Betonimitationen auf, schreiben Schriften in verschiedenen Techniken und gestalten Flächen mit typografischen Mitteln, zeichnen und malen Ornamente und gestalten diese plastisch, kontrollieren ihre Arbeitsergebnisse nach gestalterischen Prüfkriterien und führen Funktionsprüfungen hinsichtlich Aufgabenstellungen und Belastbarkeit durch.